

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	9
A) ALLEGORIE .....	21
1. Die allegorische Intertextualität .....	21
1.1 Voraussetzungen .....	21
1.2 Erzählen im Modus des Eingedenkens .....	32
1.3 Benjamins Allegorie-Begriff .....	43
1.4 Erinnerungsschreiben: Allegorie und Intertextualität .....	54
2. Der Begriff der Übersetzung bei Walter Benjamin .....	65
3. Mimesis und Intertextualität .....	75
3.1 Benjamins Mimesis-Konzept .....	76
3.2 Sinnliche und unsinnliche Ähnlichkeiten .....	86
3.3 Allegorische Intertextualität und Mimesis .....	95
4. Die immanente Bildlichkeit der poetischen Sprache: Allegorische Intertextualität als magische Lektürepraxis .....	103
B) DAS SYMBOL .....	125
5. Wege der Moderne: Die Kulturphilosophie Ernst Cassirers .....	125
5.1 Die symbolischen Formen .....	125
5.1.1 Symbolische Prägnanz .....	137
5.1.2 Sinn und Sinnlichkeit .....	140
5.2 Sprache, Mythos, Kunst .....	142
5.2.1 Der Mythos als symbolische Form .....	146
5.2.1.a Die Namenssprache oder das Prinzip der Konkretion .....	160
5.2.1.b Die Metapher als Bedingung der mythischen Begriffsbildung ..	166
5.2.2 Sprache als symbolische Form .....	170
5.2.3 Die Sprache der Kunst als symbolische Form .....	182
6. Schreibweisen: Die allegorische Intertextualität im Kontext der Symbolphilosophie Ernst Cassirers .....	189

C) DIE METAPHER.....	199
7. Die Arbeit am Mythos der ‚reinen Sprache‘ .....	199
7.1 Hans Blumenberg: Die Arbeit am Mythos als die Arbeit des Mythos .....	199
7.1.1 Gegen das Absolute die absolute Kunst .....	201
7.1.2 Gegen den Mythos den Mythos.....	216
7.1.3 Bedeutsamkeit .....	222
7.1.4 Die Aufgabe der Rezeption: Den Ursprung lesbar machen.....	229
7.2 Die absolute Metapher oder: Namen geben, ohne zu benennen.....	239
 SCHLUSSBETRACHTUNG: ALLEGORISCHE INTERTEXTUALITÄT ALS ARBEIT AM MYTHOS DER ‚REINEN SPRACHE‘ .....	263
 LITERATURVERZEICHNIS.....	275
 REGISTER.....	295